

- 1) Vergleiche auch Zurlaubiana AH 49/26 S. 2 Abschnitte 4-9 mit einer ähnlichen Thematik wie hier in AH 135/11, aus welchem Dokument nun eindeutig hervorgeht, dass Eppisser mit Elisabeth Frei verheiratet war. Aufgrund der Genealogie **Eppisser** in Dubler, Siegrist/Wohlen 649 aber war der mit Elisabeth Frei verheiratete Kleinhans Eppisser von Wohlen gebürtig. Daraus ergibt sich, dass es sich bei den in R 7 aufgeführten Kleinhans Eppisser, von Göslikon, und Kleinhans Eppisser, von Wohlen, um ein und dieselbe Person handelt. In AH 98/74 S. 3 Abschnitt 4 ist somit der bei Kleinhans Eppisser gemachte Identifizierungsversuch: "Es kommen Kleinhans Eppisser, von Wohlen, oder Kleinhans Eppisser, von Göslikon, in Frage" zu streichen; vielmehr handelt es sich dabei um den von Wohlen stammenden Kleinhans Eppisser, der eine Zeit lang in Göslikon gewohnt haben muss.
- 2) Beachte, dass Beat II. Zurlauben laut SSRQ Aargau II/8, 382 Nr. 147 spez. 386 Zeile 10-13 nur bis zum 24. Juni 1630 Landschreiber der Freien Ämter war.
- 3) s. Zurlaubiana AH 68/60 S. 4

Konzept - AH 135, 17 - Blatt 17^v leer

12

[1636 v. Dezember]

A

RECHNUNG¹, AUSGESTELLT VON [GOLDSCHMIED?] ABRAHAM GAILLARD FÜR
[DEN ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND
AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN]

"Jch schic demm herren die schtucklin[?] die noch Zuo der Cur-
tell[?]² dienen die wegen 2 lott 3 q[uintli?] das lot um 21 gut bz
tuet 4 münz R 32 ss der Herr ist mihr schuldig bliben 23 R 16 ss
tuet alles Zu sam[men] 27 R 48 ss
die 4 ried Schenepf[?]³ 32 ss rest noch 16 ss und 27 ... münz R ...
[gez.] Abraham Gaillardt

Jch pit den hern Er wolle das gelt mine[m] her gfatter David **perg-
müller** geben".

"Zalt Jm Dezembri 1636"

- 1) Die ganze Abrechnung ist durchgestrichen.
- 2)

3)

Glosse von Beat II. Zurlauben - AH 135, 17^v (aufgeklebt)

13

1648

A

RECHNUNG¹, AUSGESTELLT [VOM ZUGER KRÄMER] BEAT JAKOB
ROGENMOSER, [GEN. DER] ROT, FÜR [DEN ALT] AMMANN [UND
DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN

"Jtem im 1648 iar reicht [der Schreiner] beter
Wäber [=Weber, von Zug] für 2 ss
negely von wägen herrn sch[wager] Aman Zur
laubes"

"Me der Meister baltz [=Balthasar N] Cimer man
[=Zimmermann, von Zug] ... [400] dach nietly
costend" 26 ss

"Me ... [700] Cost" 1 gl. 5½ ss

"me der meister baltz 1 bläch Cost" 3 bz.

"me ...negel" 1 ss

"den 7 mertzen nam des heren diener 1 dotzedt
blatislig cost" 1 gl.

"me der dochter [- es kommen am ehesten **Maria
Elisabeth** oder **Anna Maria** Zurlauben in Fra-
ge -] gän den 30 mertzen ... [½] dotzet
blatislig cost" ½ gl.

"me ... um trogt [=Draht?]" 2½ ss

"me reicht sin knab 225 gantz nagel costent" 15 bz.

"me ... um wisi negely" 2 ss

"des iör schälen [=Schell, von Zug] knab
reicht ... [50] halb nagel kost 8 ss

"sumen ist" 5 gl. 1 ss

"dem heren sol ich 2 verfalne cyns [=Zins]
dunt" 9 gl.

"ich verbliben dem herren usen ... [4] gl Minder 1 ss

... [gez.] Beatt Jacob Roggenmoser"

"die 4 gl sind mit dem Schmidt [von Zug] Verrechnet".
"Batt Jacob Roggenmoser dess Rootten Rechnung 1648"